

Erfolgreiche Mathematiker



Auch ASS-Schüler Martin Lehmann (links) wurde geehrt.

Foto: p

Darmstadt/Groß-Zimmerern ■ „Mathe-Genies fallen nicht vom Himmel. Sie müssen sich auf dem Weg nach oben immer neuen Herausforderungen stellen. Dafür brauchen sie

Durchhaltevermögen und Engagement sowie eine gute Atmosphäre, die für nachhaltiges Lernen unerlässliche Erfolgserlebnisse bereithält“, sagt Reinhold Stämmler, Pressespre-

cher des Verbandes der Metall- und Elektro-Unternehmen Hessen, Bezirksgruppe Darmstadt und Südhessen, anlässlich der Prämierung von 33 südhessischen Kreissiegern in

Darmstadt.

Der zum 42. Mal durchgeführte Hessische Mathematik-Wettbewerb ermöglicht den achten Klassen aller Schulformen ihre Leistungen schulübergreifend zu vergleichen. In diesem Jahr haben in der ersten Runde 55 699 Schüler von 529 Schulen teilgenommen. 2 284 von ihnen schafften es in die zweite Runde zum Kreisentscheid.

Martin Lehmann aus der Klasse G8b der Groß-Zimmerner Albert-Schweitzer-Schule wurde Kreissieger in der 2. Runde des Wettbewerbs in der Gruppe A (der LA berichtete). In der dritten und letzten Runde kämpfen die verbliebenen 179 Schüler im Landesentscheid um den Titel des Landessiegers, der am 9.

Juni geehrt wird.

Schülern mit Wissensdurst und Forschungsdrang müssten immer neue Chancen und Anregungen geboten werden, sich weiterzuentwickeln. Nur so könnten zukunftsweisende Technologien auf den Weg gebracht oder in der Forschung exzellente Ergebnisse erzielt werden.

Das Feedback des Wettbewerbs ist auch für die Schulen wertvoll. Der landesweite Vergleich zeigt, wie sich Schüler mit innovativen und spannenden Unterrichtskonzepten die Mathematik erschließen.

Durch diese Erkenntnisse wird der Weg für Lehrer geebnet, die Qualität der Schule und des Mathematikunterrichts weiter zu optimieren.